

4. Rang: Atelier Krönleinstrasse 27, Zürich

Bautafel

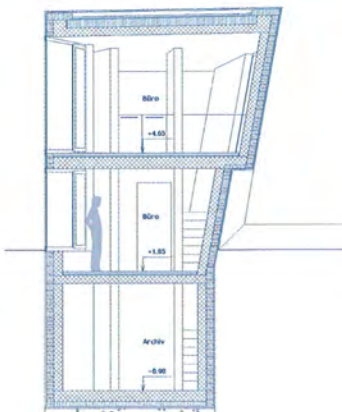
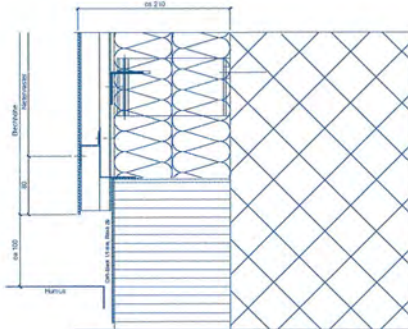
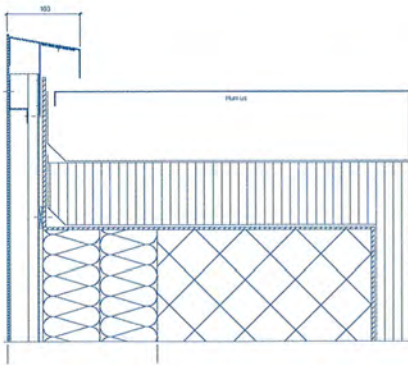
Projekt:
Atelier Krönleinstrasse 27, Zürich

Architekt:
Architekturbüro Vera Gloor AG, Zürich

Bauherr: privat

Fertigstellung: 2004

Ausführung der Fassade:
Diethelm Fassadenbau AG, Hermetschwil

**Kommentar:**

Die Villa «Krönleinstrasse 29» wurde 1914 als erstes Landhaus der Gegend erstellt. Das neue Atelier fügt sich zwischen alten Bäumen in diese historisch gegebene Situation ein. Die Zwischenräume der Baumgruppen bestimmen die Gebäudefluchten des Neubaus. Geschosshohe Verglasung schafft einen starken Bezug zu den Aussenräumen und erlaubt den Durchblick von der Strasse zur älteren Villa.

Die Massivstruktur der Aussenwände wird von einer Haut aus Stahl und Glas eingefasst. Die hinterlüftete Stahlhaut besteht aus 25 mm starken Chromstahlplatten, die auf eine Metallunterkonstruktion genietet sind. Die grossformatigen Platten werden so an das Fensterglas geführt, dass eine flächenbündige Wirkung entsteht. Ergänzend zu den Öffnungen am Sockel und am Dachrand gewährleisten 10 mm breite Fugen die Hinterlüftung. Plattenstösse sind mit Chromstahlstreifen hinterlegt.

Zum Fassadenaufbau: An Alu-Konsolen befestigte Chromstahlprofile als Unterkonstruktion; 2 x 80 mm Glaswolle als Wärmedämmung; Hinterlüftungsraum und Bekleidung (befestigt mit sichtbaren Inox-Blindnieten).

Auszug aus der Diskussion der Jury: «Ein scharf geschnittenes Objekt im Garten einer Zürichbergvilla schmiegt sich in Kurve. Kein Detail ist das beste Detail, nirgends Abdeckplatten, nirgends Vorsprünge! Erst der zweite Blick zeigt Fugenbild und Nieten. Die Jury ist entzückt von der Perfektion, lobt die Kompromisslosigkeit und freut sich an der Schärfe und Klarheit des Objektes.»

